



Projekt Salz. Exemplarische Umsetzung des GBKS und des neuen Chemielehrplans

Kurzfassung der gleichnamigen Dokumentation

Erich Kerzendorfer

Projektidee und Motivation

Salz, ein faszinierendes Thema, ein Stoff, von dem jeder schon gehört hat, also auch unsere SchülerInnen. Die Idee zu diesem Projekt kam mir, als ich versuchte, die doch recht trockenen Lehrplaninhalte der 5. naturwissenschaftlichen Klasse wie Atombau und chemische Bindung attraktiver, interessanter zu gestalten. Bei diesen Überlegungen kam ich zur Erkenntnis, dass dieses Thema authentisch nur vor Ort, also in einem Salzbergwerk oder einer Saline, eingebettet in die geographische Region und in Kenntnis der historischen Entwicklung bearbeitet werden kann. Eine Reise „ins Salz“ musste her und das innere Salzkammergut, also die Region um Hallstatt war bald als Ziel bestimmt und erkundet.

Erst nach und nach und im Zuge der ersten Projektwochen mit naturwissenschaftlichen Klassen lernte ich selbst alle Aspekte und Facetten dieses Themas kennen. Der fächerübergreifende Ansatz mit Geschichte als Partnerfach erwies sich als sehr fruchtbringend und die faszinierende Naturlandschaft des Salzkammergutes bietet eine unvergleichliche Lernumgebung. Dass dieses Projekt von seiner Konzeption viele Forderungen des neuen Chemielehrplans, der in vielen Bereichen auf das Grundbildungskonzept von IMST aufbaut, erfüllt, hat mich dazu bewogen, mein Salzprojekt einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen und einen Innovationsbericht zu verfassen. Begeben sie sich mit mir auf eine faszinierende Reise in die Welt des Salzes!

Projektdurchführung

Im Vorfeld der Projektwoche konzentriert sich die Unterrichtsarbeit auf das Thema Ionenbindung und Salze, wobei bereits in dieser Phase der Erarbeitung des für das Projekt notwendigen Stoffes eine möglichst große Methodenvielfalt angestrebt wird. Lesen sie die Details zur Vorbereitungsphase in meinem Bericht nach. Auch die Gruppeneinteilung wird bereits zu diesem Zeitpunkt vorgenommen und die Arbeitsgruppen bekommen projektrelevante Themen aus Chemie und den Partnerfächern Geschichte und Geographie zugewiesen, die sie recherchieren, ausarbeiten und noch vor der Projektdurchführung präsentieren müssen. Auf diese Weise wird zusätzlich zur Unterrichtsarbeit eine gute Wissensbasis für die Projektarbeit gelegt.

Als Projektregion eignet sich der Raum Hallstatt, also das innere Salzkammergut ganz besonders. Die Region ist gut mit den ÖBB erreichbar und mit dem Bundes Sport- und Freizeitzentrum in Obertraun – Winkl bietet sich ein hoch qualitatives und trotzdem kostengünstiges Quartier an, von dem aus alle Projektziele gut erreichbar sind.



BSFZ Obertraun, Salzberg Plassen im Hintergrund



Karstquelle Brühler mit Projektlehrern

Gleich am Nachmittag des Anreisetages geht es los mit einer traumhaften Themenwanderung entlang der Traun zum Koppenwinkel – ein Erlebnis, das alle Sinne anregt: Das Tosen des Brühlers, einer Karstquelle, das Waten durch eiskaltes Karstwasser, der liebeliche Koppenwinkelsee und informative Thementafeln, deren Inhalt für das abendliche Feedback gebraucht wird. Der Besuch der Salzwelten im Salzberghochtal von Hallstatt ist trotz der touristischen Ausrichtung ein Erlebnis für die SchülerInnen, im Museum Hallstatt kann der historische und wirtschaftliche Kontext dazu erforscht werden. Dem Weg des Salzes folgend geht es weiter in die Saline, wo aus der Sole vielfältige Salzprodukte gewonnen werden und mit den Solvay – Werken bietet sich in Ebensee ein weiterer chemischer Betrieb an, der aus Sole und Kalk einen wichtigen chemischen Grundstoff – Soda – produziert. Alternativ oder parallel dazu kann das Zeitgeschichtemuseum besucht werden, das in vorbildlicher Art und Weise den Nationalsozialismus im Salzkammergut aufarbeitet und für Schulklassen betreute Workshops anbietet. Der letzte Projekttag ist dem Thema Karst und Kalk vorbehalten. Die Bewanderung des Karstlehrpfades am Dachsteinplateau und der Besuch der Dachsteinhöhlen sind ein unvergesslicher Eindruck für Schüler und Lehrer. Das Rahmenprogramm umfasst sportliche Aktivitäten wie Fußball, Basketball und Tischtennis. Auch ein Freibad und viele weitere Sportanlagen stehen im BSFZ zur Verfügung.



Salzbergwerk Hallstatt



Streusalzlagerhalle der Saline Ebensee



Sodaproduktion in den Solvay - Werken



Dachstein - Rieseneishöhle

Projektzusammenfassung

Besser kann man das Thema Salz und sein wirtschaftliches und historisches Umfeld nicht mit den SchülerInnen erarbeiten, als vor Ort, im Salzkammergut. Der vorliegende Bericht bietet alle Informationen von den Lehrplanbezügen über die optimale Vorbereitung und Organisation bis zur Möglichkeit, sich aus den einzelnen Mosaiksteinen der Projektevents ein eigenes Programm zusammenzustellen. Die Evaluation zeigt deutlich, dass die SchülerInnen diese einzigartige Form des Lernens sehr schätzen und als Nebeneffekt die Klassengemeinschaft und das Verhältnis zu den betreuenden Lehrern gestärkt werden. *Und eines ist sowie so klar, ein gelungenes Projekt, in welcher Realisierungstiefe auch immer, ist das „Salz“ in der oft eintönigen Suppe des Schuljahres!*

Projektleitung: Mag. Erich Kerzendorfer

Kontakt: Mail: erichkerzendorfer@bgstpoelten.ac.at

Web: <http://www.bgstpoelten.ac.at>